



LG-Athleten beim Meeting des TuS 09 Erkenschwick

Sechs Athleten*innen haben am Sonntag am Leichtathletik-Meeting des TuS 09 Erkenschwick teilgenommen und konnten mit etlichen neuen Bestleistungen aufhorchen.

In ersten Dreisprungwettbewerb bestritt **Franziska Holterhöfer (W15)**. In der technisch sehr komplexen Disziplin überzeugte sie mit der Weite von 9,64 Meter, im Speerwurf warf sie mit 20,94 Meter eine neue Bestweite.

Ebenfalls verbessern konnte sich **Noah Wiemann (M15)** im Speerwurf, 22,50 Meter ist die neue Bestmarke.

Im Speerwurf steigerte sich **Paul Kronnagel (M14)** auf 18,47 Meter.

Muskuläre Probleme machten ihm im Hochsprung zu schaffen, mit 1,44 Meter blieb Paul daher unter seiner Bestmarke, zum Dreisprung konnte er nicht mehr antreten.

Zum Wettkampfbeginn steigerte **Paulina Mainka (W13)** ihre Bestzeit über 60 Meter Hürden deutlich auf 10,96 Sekunden, mit 4,58 Meter blieb sie im Weitsprung im Bereich ihres Leistungsvermögens. Im Speerwurf warf sie das Gerät auf gute 19,57 Meter und das bei ihrem ersten Wettkampf. Auch bei Paulina stellten sich im Hochsprung Muskelprobleme ein, wodurch bei 1,20 Meter der Wettkampf für sie zu Ende war.

Till Finger (M12) war gleich viermal am Start. Bei seinem **ersten Speerwurfwettkampf landete das Gerät bei 15,89 Meter**. Zweimal platzierte sich Till als Zweiter, im 60 Meter Hürdensprint mit 11,72 Sekunden und im Weitsprung mit 4,23 Meter. 1,28 Meter übersprang Till im Hochsprung.

Gleich zweimal trug sich **Bevin Asemota (W12)** in die Siegerliste ein: Sie gewann den 60 Meter Hürdensprint in 11,22 Sekunden und mit 4,46 Meter den Weitsprungwettbewerb.

1,32 Meter meisterte Bevin im Hochsprung, der Speer landete in ihrem ersten Wettkampf bei 11,83 Meter.

Alles in allem ein erfolgreicher Wettkampf.

Menden 25.05.2022